Stand: 03.07.2025 13:03:23

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/25319

"Bayerischen Urlaub für arbeitstätige Familien"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/25319 vom 28.11.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/26896 des SO vom 26.01.2023
3. Beschluss des Plenums 18/26985 vom 15.02.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 136 vom 15.02.2023

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 28.11.2022 **Drucksache 18/25319**

Antrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl, Jan Schiffers** und **Fraktion (AfD)**

Bayerischen Urlaub für arbeitstätige Familien

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das Förderprogramm zur Familienerholung wie folgt abzuändern:

1. Anspruchsberechtigt sollen vorrangig jene Familien sein, bei denen mindestens ein Elternteil sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist.
2. Es wird nur noch der Urlaub in bayerischen Familienferienstätten gefördert.
3. Die Einkommensgrenzen werden der Inflation entsprechend nach oben hin angepasst.

Begründung:

Das Förderprogramm des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales ist ein wichtiger Schritt, um einkommensschwachen Familien einen gemeinsamen Urlaub zu ermöglichen.[1] Ziel sollte es sein, vor allem Familien, die zwar arbeitstätig sind, aber dennoch unter einem niedrigen Einkommen leiden, zu fördern. Im Gegensatz zu ALG II- bzw. Sozialhilfebeziehern, die sich unter den aktuellen Anspruchsvoraussetzungen ohne Einkommensermittlung direkt qualifizieren, haben arbeitstätige Eltern auch noch wesentlich weniger Zeit, die sie mit ihren Kindern verbringen können. Das laufende Programm muss sich vorranging an jene Familien richten, die von dem wenigen, was sie verdienen, auch noch das gesamte Staats- und Sozialsystem durch ihre Abgaben aufrechterhalten.

Letztlich sollte es auch eine Selbstverständlichkeit sein, dass Gelder primär in Bayern ausgegeben werden sollen. Dies wäre auch ein wichtiges Zeichen für Gastronomen nach Jahren staatlich aufgezwungener Schließungen im Rahmen der Coronakrise, dass ihre Regierung an sie denkt.

[1] https://www.zbfs.bayern.de/foerderung/familie/erholung/index.php

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 26.01.2023 **Drucksache** 18/**26896**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Drs. 18/**25319**

Bayerischen Urlaub für arbeitstätige Familien

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Jan Schiffers**
Mitberichterstatter: **Andreas Schalk**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 76. Sitzung am 26. Januar 2023 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

   CSU: Ablehnung
   B90/GRÜ: Ablehnung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Zustimmung
   SPD: Ablehnung
   FDP: Ablehnung

   Ablehnung empfohlen.

Doris Rauscher
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 15.02.2023 **Drucksache** 18/**26985**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl, Jan Schiffers** und **Fraktion (AfD)**
Drs. 18/**25319**, 18/**26896**

Bayerischen Urlaub für arbeitstätige Familien

Ablehnung

Die Präsidentin
I.V.

Markus Rinderspacher
V. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP und AfD. Ich bitte um das Votum der fraktionslosen Abgeordneten. Es enthalten sich die fraktionslosen Abgeordneten Herr Bayerbach, Herr Plenk, Herr Swoboda und auch Herr Busch. – Entschuldigung, Herr Busch, da schaue ich immer nicht rüber. – Haben wir noch jemanden übersehen? – Das ist nicht der Fall. Dann ist das hiermit so beschlossen bzw. übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
   Barrierefreie Wahlen für Menschen mit Sehbehinderung weiter verbessern
   Drs. 18/24870, 18/26903 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

2. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Doris Rauscher, Arif Taşdelen u.a. und Fraktion (SPD)
   Junge Menschen dürfen nicht wieder das Nachsehen haben – Verstetigung des Modellprojekts „Digitale Streetworker“
   Drs. 18/25228, 18/26893 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

3. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn,
Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Gewaltbetroffene Frauen mit sicheren Wohnangeboten schützen
und Second-Stage-Angebote ausbauen
Drs. 18/25282, 18/26895 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart,
Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerischen Urlaub für arbeitstätige Familien
Drs. 18/25319, 18/26896 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

5. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Ruth Müller,
Florian von Brunn u.a. SPD
Masterplan Geothermie unverzüglich ausgestalten und umsetzen!
Drs. 18/25404, 18/26899 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

6. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach,
Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Kein Steuergeld für chinesische Staatspropaganda!
Drs. 18/25672, 18/26898 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.